Sorbericht.

föpstiger Drache werden aus dem 12. Sapitel deß H. Johan. in den Offenbahrungen vorgestellet. Das Weib samt dem Kind wird vom Drachen hart bestritzten; das Kind entsliehet zu GOtt in den Himmel; das Weib aber wird von GOtt getröstet/ und errettet.

Einige HH. Bater verstehen durch das Weib die Christ- Satholische Kirche in den letten Zeiten der Welt; durch das Kind das dazumahl glaubige Volck; durch den gekrönten sieben-köpstigen Drachen den Teusfel mit seinem Gottlosen Anhang/ als deren boshafften Königen und deß Antichrist. Andere HH. Vätter legen diese Iffenbahrung auf die seligste Mutter Gottes/und ihr Göttliches Kind aus/ welche beede grosse Verfolgung vom Satan/ und seinem Anhang zu übertragen hatten: dennoch aber beede davon durch den himlischen Vater waren erlediget worden. Vide Corn. a Lap.

Singende:

GOtt. Tenore.
QBeib. Alto,
Kind. Soprano.
Dracke. Basso.

Thor derenGerechten/und des HölliGes schwaders.